

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1789**

5 (29.1.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

**Allgemeines**  
**Intelligenz = oder Wochenblatt**  
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Summarischer Extract der Schulfisci - Rechnung de Anno 1787.

E i n n a h m e.				A u s g a b e.				
	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
Recess.	—	—	561.	29 $\frac{11}{20}$ .	Recess.	—	10.	35 $\frac{1}{2}$ .
Bevtrag der Mitglieder.	—	—	269.	59.	An Wittwen und Waisen.	—	465.	23 $\frac{1}{2}$ .
Promotions - Tax.	—	—	33.	50.	Bevtrag von Quartalien.	—	1.	38.
Quartalien.	—	—	98.	—	Neu angelegte Capitalien.	—	207.	58.
Capital - Zinse.	—	—	420.	58 $\frac{1}{2}$ .	Einzugs - Gebühren.	—	24.	28 $\frac{1}{4}$ .
Abgeldigte Capitalien.	—	—	296.	—	Schreibmaterialien.	—	3.	30.
Zinngrata.	—	—	2.	43 $\frac{1}{20}$ .	Ausstand.	—	333.	39.
Recognition.	—	—	—	—	Ingemein.	—	32.	10.
Ganztgelder.	—	—	—	—	Summa Summarum	1079.	22 $\frac{1}{4}$ .	
Stiftung.	—	—	—	—	Remanet	—	850.	11 $\frac{23}{20}$ .
Ausstände.	—	—	242.	3.	Status.	—	9647.	16 $\frac{13}{20}$ .
Ingemein.	—	—	4.	30.	War in vorigem Jahr.	—	9293.	35 $\frac{3}{20}$ .
Summa Summarum	1929.	33 $\frac{11}{20}$ .			Bermehrung.	—	353.	40 $\frac{1}{2}$ .

**Citationes edictales.**

**Steinbach.** Bernhard Schwab, von Steinbach hat sich eines Gelddiebstahls verdächtig gemacht und ist, da er begehungen werden sollte, entflohen, derselbe wird daher, auf höchsten Befehl vorgeladen, daß er binnen 3 Monaten vor hiesigem Amt erscheine und sich des gedachten Verdachts halben, sowohl, als der Flucht wegen verantworte, oder erwarte, daß sein Vermögen Fürstl. Fiskus zuerkannt, er des Vaterlands verwiesen und sein Name an den Galgen geschickt werde. Steinbach den 10ten Januar 1789.  
 Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.

**Bühl.** In Befolg eingelangten gnädigsten Decrets vom 24ten December v. J. H. R. N. 15748 wird der bösluch angetretne und eines Diebstahls verdächtiger Jacob Käbel von Neusaz deraestalten öffentlich vorgeladen daß er a data binnen 3 Monaten sich vor hiesig Fürstl. Amt stellen, seines bösllichen Austritts halber eben so, als des Verdachts wegen des Diebstahls verantworten, im Nichterscheinungsfall aber ge-

wärtigen solle, daß er des Fürstl. Lands verwiesen, sein Vermögen confiscirt und sein Namen an den Galgen geschlagen werde. Signatum Bühl den 21ten Januar 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.

**Kodalben.** Hans Jacob Winkler Bürgersohn von hier, welcher schon vor 30 Jahren als Mannvergesell in die Fremde abgegangen und von welchem, außer eines vor 28 Jahren an seinen nun verstorbenen Vater aus Ungarn eingeloffen seyn sollenden Schreibens, nichts zu vernehmen gekommen, wird hiermit, oder wann er nimmermehr leben und eheliche Leibeserben verlassen haben sollte, dieselbe auf ergangnen Hochfürstl. Regierungsbefehl öffentlich citirt, daß er, oder dieselbe in Zeit 3 Monaten vor hiesig Fürstl. Amt sich stellen, gehörig legitimiren und die respective elterlich und großelterliche Verlassenschaft in Besitz nehmen andernfalls aber gewärtigen sollen, daß dieselbe ihrer respectiven Schwester und Tante Maria Anna geheurateten

Michelin gegen Caution werde ausgefolgt werden. Decretum Rodalben den 12ten Januar 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allhiefiger Herrschaft Grafenstein.

**Rodalben.** Nachdem Heinrich Franz Nader Bürgersohn von Clausen vor 22 Jahren als Bedienter mit Holzcomercanten in Holland abgegangen und diese ganze Zeit über von sich nichts hat vernommen lassen, dessen Geschwistrige aber um Extradirung desselben Vermögen gebetten, als wird auf ergangne Hochfürstl. Regierungsverfügung v. d. 24ten pass. H.N. 15737. gedachter Heinrich Franz Nader oder dessen allenfallsige Leibeserben öffentlich citirt, daß er oder dieselbe in Zeit 3 Monaten sich vor hiesig Fürstl. Amt melden, das Vermögen prävia legitimations in Besitz nehmen, oder gewärtigen sollen, daß dasselbe den Geschwistrigen und respective nächsten Aunder-

wandten gegen Caution werde extradirert werden. Decretum Rodalben den 11ten Januar 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

**Herrstein.** In Gemäßheit eines dahier eingelaufenen höchsten Regierungsbefehls, wird, Johannes Horbach, angeblich von Hofertsweiler, in dem Herzogl. Zweybrückischen, welcher sich während seiner Dienstzeit als Mühlknecht zu Krebsweiler in Ehebruch vergangen hat, vor Beendigung der Untersuchung aber fortgegangen ist, unter Anberaumung einer 6 wöchentlichen Frist hierdurch vorgeladen, binnen dieser Zeit zu Erlegung der verurtheilten Geldstrafe um so gewisser vor dahiesigem Amt zu erscheinen, als im Nichterscheinungsfall er sämmtlicher Fürstl. Lande werde verwiesen und sein Name an den Galgen geschlagen werden. Signatum Herrstein den 10. Jan. 1789. Hochf. Margkräfl. Bad. Amt allda.

### Gerichtliche Notifikationen.

**Müllheim.** Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen des verstorbenen Schlossermeister Johannes Gottschalls von Müllheim etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 16ten nächstkünftigen Monats Februar angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser in dem Wirthshaus zum Ochsen dahier vor dem Commissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim den 21ten Jan. 1789.

Hochf. Mark. Bad. Oberamt allda.

**Müllheim.** Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen der Johannes Blätschen Eheleute zu Niederweiler etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Dienstag den 2ten künftigen Monats Februar angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Niederweiler in dasigem Löwenwirthshaus vor dem Commissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim den 18ten Januar 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Müllheim.** Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen Johann Rudolph Gugels des Burgers und Kiefers zu Mengen, etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 23ten künftigen Monats Februar angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Mengen in dem Rößlinswirthshaus vor dem Commissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abwei-

sen wird. Signatum Müllheim den 16ten Januar 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Müllheim.** Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen Johann Jacob Meinhofers des Stollenmüllers zu Wolfenweiler, etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Mittwoch den 25ten künftigen Monats Februar angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Wolfenweiler auf der Gemeinstube vor dem Commissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim, den 16ten Jan. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Müllheim.** Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen des Metzger Martin Kaltschmidts zu Leutenberg etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Donnerstag den 26ten künftigen Monats Februar angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Wolfenweiler auf der Gemeinstube vor dem Commissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim den 16ten Januar 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Müllheim.** Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen der Johannes Schafnerischen Eheleute zu Mengen etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Dienstag den 24ten künftigen Monats Febr. angestellten Liquidations- u. Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Mengen in dem Rößlinswirthshaus vor dem Commissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren

Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim den 16ten Januar 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Lörrach.** Diejenige welche an Friedlin Kemer Friedlins Sohn von Weil und dessen wegen Diebstahl im Pforzheimer Zuchthaus befindlicher Ehefrau rechtmäßig zu fordern haben, werden hienit auf Donnerstag den 19ten Februar dieses Jahres in das Wirthshaus zum Schwanen in Weil, mit der Erinnerung vorgeladen, daß diejenige, welche ohne hinlängliche Ursache ausbleiben, nachher nicht mehr werden gehört werden. Lörrach den 19ten Januar 1789.

Hochf. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

**Herrstein.** Nachdem über das verschuldete Vermögen Paul Glizenhirns zu Fischbach von Hochfürstl. Regierung mittelst Rescripts vom 6ten Dec.

v. J. H.N. 15160. der Ganntproces erkannt und zur Schuldenliquidation, Tagfahrth auf Dienstag den 3ten März d. J. von Amtswegen anberaumt worden ist; so wird solches zu jedermanns Nachachtung mit dem Anfügen hiermit beandt gemacht, daß diejenige welche an genannten Paul Glizenhirn eine rechtmäßige Forderung zu haben vermeinen, an gedachtem Termin entweder in Person oder durch hinreichend Bevollmächtigte mit ihren Beweisurkunden zu Fischbach bey dem daselbst sich einfindenden Amts Actuar erscheinen und ihre Forderungen rechtlicher Ordnung nach liquidiren, widrigenfalls aber sich gewärtigen sollen, daß sie nicht mehr damit werden gehört werden. Signatum Herrstein den 8ten Januar 1788.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt der hintern Grafschaft Sponnheim.

### Sachen so zu verlehnen sind.

**Carlsruhe.** Beym Schneider Riemer in der langen Straß, ist das obre Logis auf den 23ten April zu verlehnen.

**Carlsruhe.** Bey Rechnungsraih Eccartinn im Pfannensil ist der untre Stock ihrer Wohnung nebst übriger Bequemlichkeit zu verlehnen, kan bis den 23ten April bezogen werden.

**Carlsruhe.** Bey der Weilberischen Wittib ist der obre Stock zu verlehnen und kann bis den 23ten April bezogen werden.

**Carlsruhe.** Beym Kürschner Zennig in der Waldgäß ist hinten aus ein Logis auf den 23ten April zu verlehnen.

**Carlsruhe.** Bey Schlossermeister Weyßhner, in der neuen Spitalstraß ist in seinem vordern Haus, der untre und 3te Stock nebst Keller Holzre-

miß und Waschhaus zu verlehnen und kan auf den 23ten April bezogen werden, das näähere ist bey dem Eigentümer zu erfragen.

**Carlsruhe.** Beym Schneidermeister Srey kan bis künftigen 23ten April ein Logis vor einen ledigen Herrn bezogen werden.

**Carlsruhe.** Bey der Bierwirth Burehardtinn ist im obern Stock vornen heraus eine Stube, Küche und Platz zu Holz zu verlehnen.

**Durlach.** Der Rathsverwandte Steinmeg hat in Commission 1300 fl. gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung, auch im Fall in kleineren Posten, a 5 pro Centn alltäglich auszulehnen.

**Carlsruhe.** Beym Hofhafner Mayer ist ein Logis zu verlehnen und kann bis den 23ten April bezogen werden.

### Sachen so zu versteigern sind.

**Durlach.** Bey der Bildweber Banzischen Wittwe dahier steht ein gnädigster Herrschaft gehöriger gut conditionirter Damastweebstuhl, worauf 2 Ehlen breite Arbeit gemacht werden kann. Da nun die Wittib mit eignen dergleichen Weebstühlen hinreichend versehen ist; So wurde befohlen, selbigen in öffentliche Versteigerung zu bringen und werden

denn dahero die Liebhabere hierzu auf Montag den 16ten künftigen Monats Februar hiermit eingeladen, denselben zu besichtigen und der Staigerung in der Banzischen Behausung bezuwohnen. Durlach den 23ten Januar 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

### Sachen so zu verkauffen sind.

**Durlach.** Es sind von dem kürzlich dahier verstorbenen Uhrmacher Schmid, noch fertige Gewichtuhren von verschiedner Gattung zu haben. Liebhaber

welche seine gute und solide Arbeit kennen, belieben sich bey dessen Wittib zu melden und billigsten Preises zu gewärtigen,

## Zur Nachricht.

**Carlsruhe.** Franz Teyber Hofschauspieler allhier hat sich auf Anrathen verschiedner Musickkenner entschlossen, seine Clavier-Quartette stehen zu lassen. Da nun dieses Unternehmen sehr kostspielig ist, so will er solche auf Subscription oder Pränumeration für

3 fl. herausgeben. Man kann sich entweder an Macklots Hofbuchhandlung allhier, oder an mich selbst wenden. Nur bittet man sich Briefe und Geld franco aus.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist von Wien ganz neu angekommen und zu haben.

Theatre de la Guerre auf holländisch Realpappier, bestehend in einer grossen General und 5 kleinern Special-Karten: Die grosse enthält die Gränzen zwischen denen dreym Kayserthümern und ihren nach und nach geschenehen Veränderungen vom Jahr 1718 bis auf dieses Jahr 1788. die fünf kleinern enthalten besonders, die erste einen Theil von Albanien, welchen der Pascha von Skutari in Besitz hat, der District der Montenegriner und ein Theil der Besitzungen der Republikken Venedig und Ragusa, die 2te ist die Postkarte von der Halbinsel Taurien oder Krimm. Die

3te der Plan von Konstantinopel und der Dardanellen, nebst dem Plan des Serails. Die 4te ist der Zusammenfluß und Vereinigung des Bogß und Dniepers. Die fünfte enthält den Hellespont oder die Meerenge der Dardanellen, nebst dem Plan ihrer Festungswerke. Alle 6 Charten zusammen kosten 6fl. 30 kr.

Allene ohnlängst schon durch Zeitung und Wochenblatt bekannt gemachte 6 Charten in Bezug auf den gegenwärtigen Krieg von Artaria sind ebenfalls wieder neu angekommen und jede einzeln um den bestimmten Preis zu haben.

### Geborne.

Carlsruhe. Den 20ten Januar Auguste Christiane, Vater: Carl Friedrich Kenter, Burger und Strumpfffabrikant. Den 24ten Friedrich Christoph

Carl, Vater! Herr Friedrich Wilhelm Affall, Fürstl. Geheimercanzlist.

### Gestorbene.

Carlsruhe. Den 21ten Januar Marie Anne, Herrn Joseph Carl Schwarz, Hofrathssecretairs und Hofgerichtsadvokaten Tochterlein, alt 16 Tag. Den 22ten Heinrich, weiland Christoph Zweig zu Spielberg Sohn, ein Diebstub, alt 16 Jahr und 8 Tag. Den 25ten August Heinrich, Johann Christoph Pfauen, Maurergefellen und Hinterlassen in klein Carlsruhe, Sohn, alt 7 Wochen und 3 Tag. Den 27ten

Regine Catharine Meier, vieljährige Näherinn allhier, alt 56 Jahr 4 Monat und 21 Tag.

Lörrach. Den 26ten Januar Herr Adam Andreas Hzig, gewesener Kirchenrath und Stadtpfarrer dahier alt 76 Jahr.

### Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruht, den bisherigen Schichtmeister des Silberloch und Markscheider Herrn

Maier zum Berggeschwohrnen aller hiesigen oberländischen Bergreviere zu ernennen.

## Marktpreise vom 29ten Januar 1789.

Fruchtpreise.	Carlsruhe.		Durlach.		Bekenschätzung.		Carlsruhe.		Durlach.		Fleischschätzung.		Carlsruhe.		Durlach.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alt Korn.	5	36	5	36	Bed., oder Semm.	15	2	15	2	Das Pfund.	—	—	—	—	—	—
Neu Korn.	—	—	—	—	Weiß Brod . . .	1	18	6	1	18	6	Rindfleisch gutes . . .	7	7	7	7
Alt Kernen.	9	—	9	—	— dito . . .	—	—	—	—	—	—	Schmalfleisch . . .	6	6	6	6
Neu Kernen.	9	—	9	—	Schwarz Brod . .	2	7	5	2	7	5	Hammelfleisch . . .	—	—	—	—
Waizen.	9	15	9	15	Dito Brod . . .	4	14	10	—	—	—	Rothfleisch . . . . .	6½	7	6½	7
					Deconomisch Brod	—	—	—	1	18	5	Schweinefleisch . . .	6½	6½	6½	6½

Oben die in dem letztern Wochenblatt vom 22ten d. M. aus einem Versehen des Setzers irrig auf 6½ kr. vom Pf. angegebene Schätzung des guten Rindfleischs dahin berichtigt wird, daß solche dazumahl, wie ich noch auf 7 kr. gestanden.